

Anleitung und Erklärung 2023 zur Daten- und GIS-Erfassung

1.	... Daten-Erfassungs-Werkzeuge (ohne GIS-Werkzeuge)	2
2.	... GIS-Erfassungs-Werkzeuge	3
3.	... Empfohlener Ablauf Datenerhebung	4
4.	... Wechsel zwischen den Ebenen BWE <-> Kultur <-> Qualität II <-> Vernetzung	9
5.	... Arbeiten mit GIS-Werkzeugen	10
6.	... Bewirtschaftungseinheit BWE neu erfassen / abtauschen / bearbeiten / löschen	11
7.	... Kultur ändern / erfassen / bearbeiten / löschen ... Bäume erfassen / ändern	13
8.	... Getreide in weiter Reihe und Ackerschonstreifen erfassen	15
9.	... Qualität II neu erfassen / bearbeiten / löschen	15
10.	... Vernetzung neu erfassen / löschen	17
11.	... Vernetzungs-Vereinbarung erfassen (Rückzugsstreifen etc.)	18
12.	... Landschaftsqualität LQB neu erfassen / löschen	18
13.	... Naturschutz/BFF-Vereinbarung erfassen (Schonende Mahd etc.)	19
14.	... Obstsorte ändern, löschen und neue erfassen	20
15.	... Rebsorte ändern, löschen und neue erfassen	21
16.	... Rebbetriebe müssen 2x abschliessen	21
17.	... Checkliste mit Fragen	22



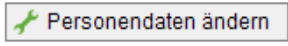
Besonders zu beachten





Neu in der Datenerfassung

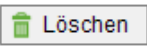
1. ... Daten-Erfassungs-Werkzeuge (ohne GIS-Werkzeuge)

Klick auf  : Eingaben werden gespeichert (kann beliebig wiederholt werden)

Klick auf  : Personendaten geändert

Klick auf  : Bewirtschafterwechsel (neuer Bewirtschafter) erfassen


Klick auf  : Neuen Datensatz erfassen


Klick auf  : Datensatz wird gelöscht


Klick auf  : Gelöschter Datensatz wird wieder hervorgeholt


Klick auf  oder  : Bemerkungen / Mitteilungen erfassen

Klick auf  : Bemerkungen öffnen und Inhalt anzeigen


Klick auf  : Neuen Datensatz erfassen


Klick auf  : Datensatz wird zum Ändern/Korrigieren geöffnet


Klick auf  : Datensatz wird gelöscht

Klick auf  : Eingaben werden gespeichert


















Klick auf  : Datensatz wird ohne speichern verlassen (Änderungen werden nicht gespeichert)

Klick auf  : Darunterliegende Datensätze werden auf-geklappt
oder bei nochmaligem Klick wieder zu-geklappt
(gilt für Vernetzung- und Naturschutz/BFF-Vereinbarungen)

Klick auf  : Darunterliegender Datensatz wird auf-geklappt
(gilt für Vernetzung- und Naturschutz/BFF-Vereinbarungen)

Klick auf  : Darunterliegender Datensatz wird zu-geklappt
(gilt für Vernetzung- und Naturschutz/BFF-Vereinbarungen)

2. ... GIS-Erfassungs-Werkzeuge

Welches GIS-Werkzeug macht was	
	Ebene wechseln Damit können Sie von der Ebene Kultur auf die Übersicht des Betriebs (alle BWE anzeigen) wechseln. Die Ebenen werden anschliessend detaillierter beschrieben.
	Selektieren Damit können Sie ein Element (Kultur oder Bewirtschaftungseinheit) auswählen und erhalten die Sachdaten dazu. In den Sachdaten können Sie bspw. die Kulturart ändern.
	Informationen abfragen Damit können Sie Informationen zu einem bestimmten Objekt abfragen. Dies ist nur eine Abfragemöglichkeit. Angezeigte Daten können damit nicht bearbeitet werden.
	Neue Kultur zeichnen WIRD HÄUFIG VERWENDET Damit können neue Kulturen erfasst bzw. eingezeichnet werden. Mit dem Anklicken des Werkzeugs erscheint ein Dialog. Dieser Dialog führt Sie durch die Erfassung.
	Fläche verändern (2 Werkzeuge) Damit können bestehende Flächen verändert werden. Entweder durch das Zeichnen von Linien (erstes Werkzeug) oder durch das verschieben von Punkten (zweites Werkzeug).
	Restfläche auffüllen WIRD HÄUFIG VERWENDET Damit können Sie alle freien Flächen innerhalb einer BWE, welche noch nicht durch eine Kultur abgedeckt sind, auffüllen. Mit dem Anklicken des Werkzeugs erscheint ein Dialog. Dieser Dialog führt Sie durch das Auffüllen. Kann nur gebraucht werden, wenn eine freie Fläche vorhanden ist.
	Fläche teilen / zusammenlegen (2 Werkzeuge) Damit können Flächen geteilt (erstes Werkzeug) oder zusammengelegt werden (zweites Werkzeug). Nur nebeneinander liegende Flächen können zusammengelegt werden.
	Buffer zeichnen Damit können Sie einen Buffer einzeichnen. Ein Buffer ist ein paralleler Abstand entlang eines Objekts, bspw. einer Kulturgrenze oder BWE-Grenze.
	Löschen / Wiederherstellen (2 Werkzeuge) Damit können eingezeichnete Kulturen gelöscht werden (erstes Werkzeug). Wurde eine Kultur fälschlicherweise gelöscht, kann diese wiederhergestellt werden (zweites Werkzeug).
	Ansicht Drucken Damit kann ein PDF erzeugt werden, welches danach abgespeichert oder ausgedruckt werden kann.
	Bewirtschaftungseinheit suchen (Nur auf Ebene Bewirtschaftungseinheit) Suchen einer Bewirtschaftungseinheit (Beispiele Suchbegriffe: "509.186", "186 Fischbach")
	Flächentausch (Nur auf Ebene Bewirtschaftungseinheit) Eine Fläche (z. B. Bewirtschaftungseinheit, Kultur, Parzelle) übernehmen oder abgeben.
 	1. Zeichen: Aktualisieren des Kartenbildes 2. Zeichen: Kartenauswahl auf Standardeinstellung setzen
  	1. Zeichen: Schleppschlauch-Gesuch erfassen 2. Zeichen: Schleppschlauch-Gesuch bearbeiten 3. Zeichen: Schleppschlauch Gesuch löschen



3. ... Empfohlener Ablauf Datenerhebung

Was muss ich machen	Wo																									
1 Angaben prüfen und ergänzen	Betrieb Bewirtschafter Betriebsdaten Bankverbindung Allgemeine Angaben																									
2 Bewirtschafter: E-Mail muss bestätigt werden	Haupt-E-Mail <input type="text" value="Privat"/> E-Mail (P) <input type="text" value="heiri.meier@bluewin.ch"/> E-Mail (G) <input type="text"/> <input checked="" type="checkbox"/> obenstehende E-Mail-Adresse(n) sind korrekt																									
3 Tierdaten zu Rindern und Equiden werden aus der TVD übernommen. Nicht vergessen Falls noch andere Tiere auf dem Betrieb vorhanden sind, müssen diese selber erfasst werden (Vorjahresbestand) Nicht vergessen Sömmerung von anderen Tieren (als Rinder und Equiden) erfassen	Total Tiere Rinder Equiden Ziegen Schafe Schweine Geflügel Andere Tiere Total Sömmerung im Vorjahr Sömmerung im Vorjahr Hat der Betrieb ein oder mehrere zusätzliche Produktionsstätten, so sind die Tiere pro Produktionsstätte zu erfassen																									
4 Einstieg in den Flächenteil mit GIS-Erfassung Bewirtschaftungseinheiten BWE, Kulturen, Qualität II und Vernetzung prüfen, anpassen oder neu zeichnen GIS ganzer Betrieb = Übersicht auf alle BWE des Betriebes GIS-Kugel = Einstieg auf angewählte BWE, Anzeige der Kulturen auf dieser BWE	Flächen Bewirtschaftungseinheiten Parzellen / Kulturen Übersicht Kulturen Zusammenfassung Flächen GIS ganzer Betrieb Bewirtschaftungseinheiten <table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>GIS</th><th>Status BWE/Kul</th><th>Nummer</th><th>Bezeichnung</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td><td></td><td></td><td>1702.214.1</td><td>Schluecht</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td>1702.393.2</td><td>Moos</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td>1702.393.3</td><td>Moos</td></tr> <tr> <td></td><td></td><td></td><td>1702.396.1</td><td>Schluecht</td></tr> </tbody> </table>		GIS	Status BWE/Kul	Nummer	Bezeichnung				1702.214.1	Schluecht				1702.393.2	Moos				1702.393.3	Moos				1702.396.1	Schluecht
	GIS	Status BWE/Kul	Nummer	Bezeichnung																						
			1702.214.1	Schluecht																						
			1702.393.2	Moos																						
			1702.393.3	Moos																						
			1702.396.1	Schluecht																						
5 Prüfen Berechnung Anteil BFF (Wird erst korrekt angezeigt, wenn alle Parzellen und Kulturen erfasst sind)	Übersicht Kulturen Zusammenfassung Flächen Berechnung Anteil BFF <table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>Soll</th><th>Ist</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>gewichteter Anteil BFF</td><td>7.00 %</td><td>8.65 %</td></tr> <tr> <td>erforderlicher Anteil BFF erfüllt zu</td><td colspan="2">123.57 %</td></tr> </tbody> </table>		Soll	Ist	gewichteter Anteil BFF	7.00 %	8.65 %	erforderlicher Anteil BFF erfüllt zu	123.57 %																	
	Soll	Ist																								
gewichteter Anteil BFF	7.00 %	8.65 %																								
erforderlicher Anteil BFF erfüllt zu	123.57 %																									



Berechnung Anteil BFF auf Ackerfläche 3.5 %

(Wird erst korrekt angezeigt, wenn alle Parzellen und Kulturen erfasst oder angepasst sind)

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Landwirtschaftsamtes unter: [Änderungen Programme/Beiträge 2023 — Kanton Zug \(zg.ch\)](#)

Vorhandene und anrechenbare Acker-BFF in Tal- und Hügellzone:

Code	Bezeichnung	Vorhanden Tal- u. Hügellzone (Aren)	Anrechenbar an 3.5%
556	Buntbrache		
557	Rotationsbrache		
Attribut	Ackerschonstreifen		
559	Saum auf Ackerfläche		
572	Nützlingsstreifen auf offener Ackerfläche (ein- und mehrjährig)		
Attribut	Getreide in weiler Reihe (maximal 50% der erforderlichen Fläche Acker-BFF in Tal- und Hügellzone anrechenbar)		
594, 595	Regionsspezifische BFF auf offener Ackerfläche		
Total anrechenbare Acker-BFF in Tal- und Hügellzone:			

Fehlende Fläche Acker-BFF in Tal- und Hügellzone für Anforderung 3.5% Acker-BFF ab 2024: Aren.

Die Pflicht von 3.5% Biodiversitätsfläche auf der Ackerfläche in der Tal- und Hügellzone gilt erst ab 2024.

Jedoch macht es Sinn, sich bereits dieses Jahr Gedanken zur Umsetzung zu machen. Die meisten BFF-Typen können nicht direkt auf Naturwiesen angelegt werden.



6

Prüfen

Berechnung Schleppschlauch-Pflicht

(Wird erst korrekt angezeigt, wenn alle Parzellen und Kulturen erfasst oder angepasst sind)

(Liegt die Total LN mit Schleppschlauchpflicht unter 300 Aren, besteht keine Pflicht)

Die LN mit Schleppschlauchpflicht kann mit der Angabe von Bäumen auf Pflichtflächen nach unten korrigiert werden. Pro Baum wird 1 Are abgezogen.

(Bäume in QII-Obstgärten sind bereits abgezogen)

Betrieb, die knapp über 300 Aren sind, prüfen ob sie einen Baumabzug machen können.

Allenfalls kann durch den Baumabzug die Pflichtfläche unter 300 Aren gedrückt werden.

Total LN mit einer Hangneigung < 18%

Anzahl Bäume auf Flächen mit Schleppschlauchpflicht

Total LN mit Schleppschlauchpflicht

Schleppschlauchpflicht

Ja = Betrieb ist pflichtig / Nein = Betrieb ist nicht pflichtig

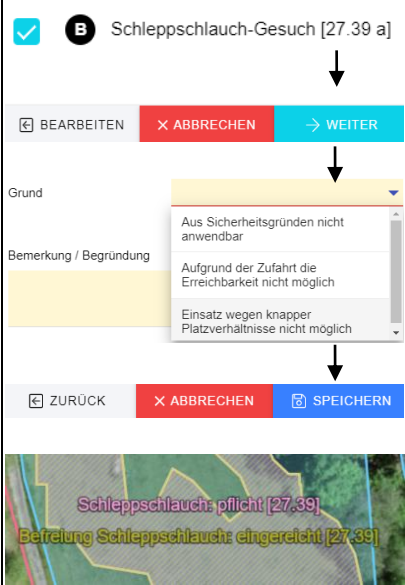
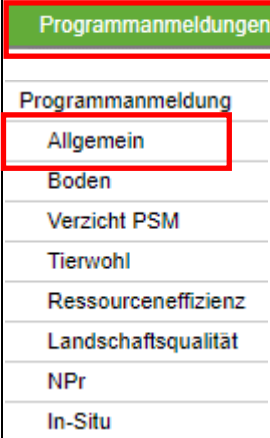
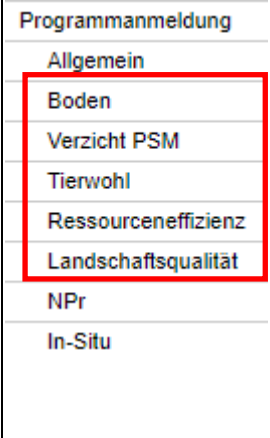
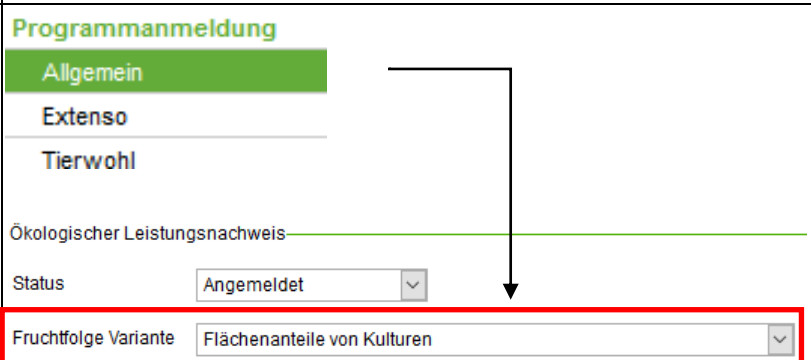
Die Schleppschlauch-Pflicht gilt erst ab 2024.

Beachten Sie dazu die Information, die auf der Homepage des [LWA ZG - Agrarpolitik und Direktzahlungen](#) abrufbar ist.

Anzahl Bäume auf Flächen mit Schleppschlauchpflicht



<p>Gesuch auf Befreiung des gesamten Betriebs von der Schleppschlauchpflicht</p> <p>(Weil die Schleppschlauchpflicht erst ab 2024 gilt, macht es keinen Sinn jetzt schon ein Gesuch zu stellen. Gesuche können auch noch 2024 gestellt werden.)</p>	<p>Eine Ausnahmegewilligung wird nur gewährt, wenn das bestellte Gerät ab 2024 auf dem Betrieb noch nicht verfügbar ist.</p> <p>Schleppschlauchgerät bestellt, noch nicht erhalten</p> <p>Lieferant und voraussichtliches Lieferdatum sind anzugeben.</p>
<p>7</p> <p>Prüfen</p> <p>Schleppschlauch-Pflicht-Flächen</p> <p>(Wird erst korrekt angezeigt, wenn alle Parzellen und Kulturen erfasst oder angepasst sind)</p>	<div> <div>Flächen</div> <div>Bewirtschaftungseinheiten</div> <div>GIS ganzer Betrieb</div> <div> </div> <div> </div> </div> <p>Bewirtschaftungseinheiten wählen Ins GIS einsteigen</p> <p>Im Kartenfenster links unten auf Kartensymbol klicken</p> <p>bei Schleppschlauch Häkchen setzen und Schieberegler nach rechts schieben (falls das Thema nicht sichtbar ist, im Suchfeld rechts oben «schlepp» eingeben)</p> <p>rechts unten speichern</p> <p>Schleppschlauch-Pflicht-Flächen und Grösse (Aren) werden angezeigt</p>
<p>Gesuch auf Befreiung einzelner Flächen von der Schleppschlauchpflicht</p> <p>(Für einzelne Pflichtflächen können Gesuche zur Entlassung aus der Schleppschlauchpflicht gestellt werden. Gesuche können auch noch 2024 oder später gestellt werden.)</p>	<div> <div> </div> <div> </div> </div> <p>Werkzeug «Schleppschlauch-Gesuch erfassen» wählen</p> <p>Gesuchsfläche mit einem «Zaun» umfahren und mit Doppelklick abschliessen.</p> <p>Zaun wenn nötig noch verändern (Eckpunkte oder Linie mit Mauspfeil fassen (linke Taste gedrückt halten) und verschieben)</p> <p>Überprüfen klicken</p>

		<p>Auf Weiter klicken</p> <p>Eine der 3 Gründe wählen und Ausnahme beschreiben</p> <p>Speichern klicken</p> <p>Gesuchsfläche wechselt Farbe von rosa auf gelb.</p>
<p>8</p> <p>Prüfen</p> <p>Programmanmeldungen Allgemein 2023 prüfen und evtl. abmelden</p> <p>Neu-Anmeldungen 2024 erfassen</p> <p>(Neu-Anmeldungen können bis 15. November gemacht werden)</p>		<p>In die entsprechende Jahreslasche wechseln und ..</p> <p>.. 2023 nur abmelden</p> <p>.. 2024 erfassen + abmelden</p>
<p>Prüfen</p> <p>Programmanmeldungen 2023 prüfen oder neu anmelden. (Ausnahmeregelung, nur in diesem Jahr möglich)</p> <p>Neu-Anmeldungen 2024 erfassen</p> <p>(Neu-Anmeldungen können bis 15. November gemacht werden)</p>		<p>Jahreslasche (siehe oben) beachten.</p> <p>Die neuen Programme können für 2023 auch noch während der Datenerhebung angemeldet werden. (Ausnahmeregelung)</p> <p>Die Anforderungen müssen aber trotzdem schon ab 1.1.2023 oder im Ackerbau ab Saat / Ernte der Vorkultur erfüllt werden.</p>
<p>9</p> <p>Prüfen</p> <p>Fruchtfolge-Variante prüfen und evtl. ändern</p> <p>(nur wenn mehr als 3 ha offene Ackerfläche)</p>		

10

Tierwohl – **Weidebeitrag** erfassen

Programmanmeldung

Allgemein

Boden

Verzicht PSM

Tierwohl

Tierwohl-Programme (RAUS)

+ Neu	Angemeldet	Programmtyp
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	A01 Milchkühe
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	A02 Andere Kühe
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	A03 Rindvieh: Weibliche Tiere über 365 Tage bis zur ersten Abkalbung
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	A04 Rindvieh: Weibliche Tiere über 160 bis 365 Tage alt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	A05 Rindvieh: Weibliche Tiere bis 160 Tage alt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	A06 Rindvieh: Männliche Tiere über 730 Tage alt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	A07 Rindvieh: Männliche Tiere über 365 bis 730 Tage alt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	A08 Rindvieh: Männliche Tiere über 160 bis 365 Tage alt
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	A09 Rindvieh: Männliche Tiere bis 160 Tage alt

Tierwohl-Programme (Weidebeitrag)

+ Neu Angemeldet

11

Nicht vergessen
(bis 1. Juni erfassen)

Schonende Bodenbearbeitung erfassen (falls Programm angemeldet)

Jede Kultur muss mit JA oder NEIN bezeichnet sein

Umsetzung PSB Pflanzenbau

Schonende Bodenbearb.

PSM Ackerbau

0521 - Silo- und Grünmais 163.76 iLN (Geo: 425293)	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
0521 - Silo- und Grünmais 3.54 iLN (Geo: 425031)	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
0521 - Silo- und Grünmais	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
0524 - Kartoffeln 38.47 iLN (Geo: 388937)	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein
0524 - Kartoffeln	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein
0527 - Winterraps zur Speiseölgewinnung 336.66 iLN (Geo: 320554)	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
0527 - Winterraps zur Speiseölgewinnung	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein

Nicht vergessen
(bis 1. Juni erfassen)Kulturen mit **Verzicht auf Pflanzenschutzmittel** (ehem. Extenso) und **Herbizidverzicht** bestimmen. (falls Programm angemeldet)

Jede Kultur muss mit JA oder NEIN bezeichnet sein

Umsetzung PSB Pflanzenbau

Schonende Bodenbearb.

PSM Ackerbau**PSM Gemüse und Beeren****PSM Dauerkulturen**

Kultur	Verzicht auf Pflanzenschutzmittel (ehemals Extenso)		Verzicht auf Herbizide	
0502 - Wintergerste 93.89 iLN (Geo: 423293)	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
0502 - Wintergerste 108.81 iLN (Geo: 423287)	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
0502 - Wintergerste	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein
0505 - Triticale 188.99 iLN (Geo: 320553)	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein
0505 - Triticale	<input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> Nein

12

Rote Warnhinweise erledigen, korrigieren
Grüne Hinweise beachten**Abschluss / Druck**

● Bitte korrigieren: Frage "werden mind

● Bitte korrigieren: Sie haben keinen B

● Hinweis: Sie haben im Vorjahr Tiere



● Hinweis: Sie haben im Vorjahr Tiere

13

Vor Abschluss: Letzte Prüfung der Daten auf Betriebsdatenblatt oder Flächenverzeichnis

Abschluss / Druck

Ausdruck

 Betriebsdatenblatt Flächenverzeichnis

14

Häklein setzen

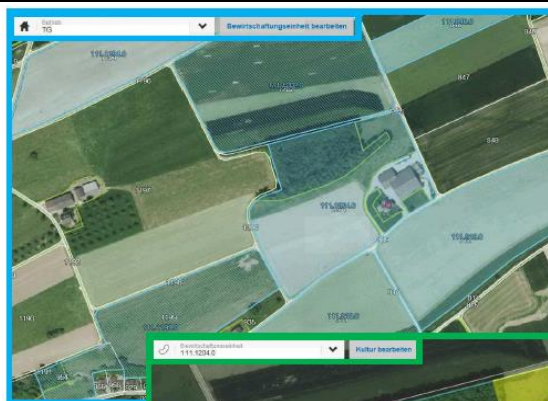
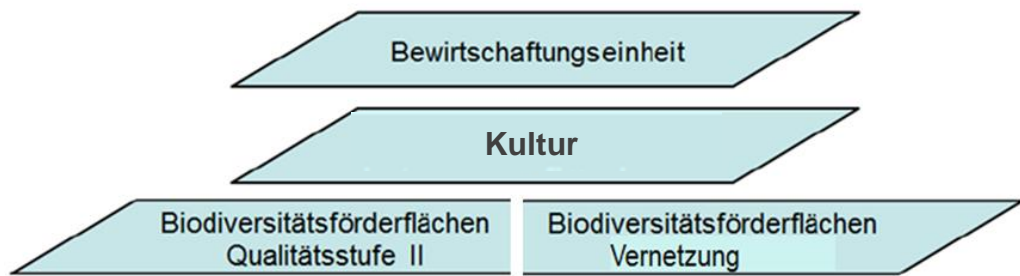
Datenfreigabe machen

Abschluss / Druck☒ Hiermit bestätige ich die Richtigkeit und Vollständigkeit sämtlicher Angaben

SPEICHERN. Daten i. O. und fürs Landwirtschaftsamt freigeben

4. ... Wechsel zwischen den Ebenen BWE <-> Kultur <-> Qualität II <-> Vernetzung

Die 3 Ebenen und die Wechsel runter und rauf

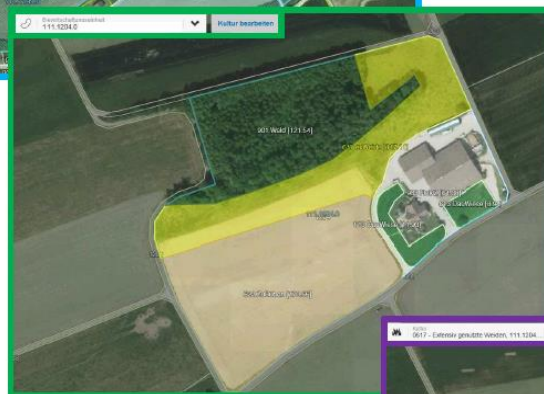


Bewirtschaftungseinheit

„Rechtsklick“ → gehe zu...

- 111.1202.0 Loo/Lätte
- Gehe zu Kulturen
- 🔍 Zoom auf Bewirtschaftungseinheit

zurück mit
⬆️



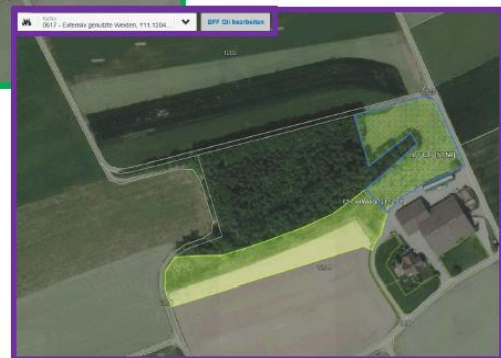
Kulturen

„Rechtsklick“ → gehe zu...

- 0017 - Extensiv genutzte Weiden
- Gehe zu QII
- Gehe zu VN
- 🔍 Zoom auf Kultur

zurück mit
⬆️

BFF QII und Vernetzung

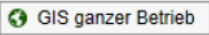



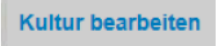







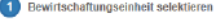
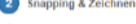
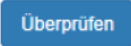
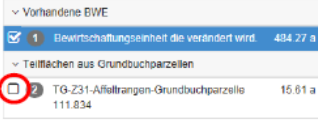


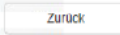



5. ... Arbeiten mit GIS-Werkzeugen



Allgemein

- vor der Bearbeitung ist auf die richtige Ebene zu achten (welches Thema?)
- zuerst das Werkzeug auswählen, dann Fläche anwählen
- **nach der Werkzeugauswahl Dialogfeld beachten**
- im Dialogfeld Lernvideo zu Hilfe nehmen
- je Ebene (Thema) sind die Karteneinstellungen vordefiniert
- **zoomen mit „Mausrad“ oder mit „+/-“, am unteren rechten Bildrand**
- Bild verschieben mit gedrückter „linker Maustaste“

Standardablauf

1. Ins GIS wechseln  oder  oder 
2. Auf die richtige Ebene achten  oder 
3. Gewünschtes Element / Parzelle auswählen  Betrieb 
4. Werkzeug für die gewünschte Aktion auswählen  oder   oder ...
5. Dialogfeld beachten, ev. Lernvideo ansehen  
6. Teilschritte 1, 2, ... folgen und Hinweise beachten 

Hinzufügen:
Linienstart/-ende innerhalb Bewirtschaftungseinheit
Entfernen:
Linienstart/-ende ausserhalb Bewirtschaftungseinheit
7. Erfassung überprüfen 
8. Gewünschte Teilflächen auswählen 



Vorhandene BWE	
<input checked="" type="checkbox"/>	1 Bewirtschaftungseinheit die verändert wird 434.77 a
Teilflächen aus Grundbuchparzellen	
<input checked="" type="checkbox"/>	2 TG-Z31-Affoltrangen-Grundbuchparzelle 15.61 a 111.834
9. Bezeichnungen prüfen und eventuell ergänzen, Pachtinfo beachten (nur BWE)
10. Speichern oder ...   
11. Nach erfolgreicher Speicherung sind die Daten in der Datenerhebung verfügbar 

GIS	Status	Kultur	ILN	aLN	Stück
		0601 - Kunstwiesen (ohne Weiden)	228.29		
12. Im GIS weiterarbeiten oder zur Datenerhebung mit „X Schliessen“ zurückkehren

6. ... Bewirtschaftungseinheit BWE neu erfassen / abtauschen / bearbeiten / löschen

Nicht mehr bewirtschaftete BWE löschen > im numerischen Teil



Bewirtschaftungseinheiten oder Kulturen können mit dem „Kübel“  gelöscht werden. Es ist jederzeit möglich die gelöschten Elemente zu reaktivieren . Die gelöschten Daten (gelb markiert) gehen nicht verloren.

TIPP: Löschen von Bewirtschaftungseinheiten oder Kulturen (inkl. Bäume) im „numerischen Teil“ ausführen (ohne GIS!)

Neu bewirtschaftete BWE erfassen oder bestehende übernehmen > im GIS

1. Werkzeug Bleistift wählen

2. Objekt auswählen = bestehende BWE übernehmen

3. BWE erstellen

Neue Bewirtschaftungseinheit zeichnen




BWE (oder Teil davon) mit anderem Betrieb abtauschen (Landabtausch) > im GIS

Landabgabe



Werkzeug Landabtausch wählen

Landabtausch 

1 Möchten Sie bestehende Objekte abgeben oder übernehmen?

2 Was möchten Sie Abgeben?

3 Selektieren

4 Abgeben

Betrieb Suchen (optional)

Falls Sie den Betrieb kennen, dem Sie die Fläche abgeben möchten, können Sie den Betrieb hier suchen:

Betriebsnummer

Name, Vorname, Gemeinde


Landübernahme

Von einem anderen Betrieb abgegebene Fläche wird hier angezeigt

Flächen

- Bewirtschaftungseinheiten
- Parzellen / Kulturen
- Übersicht Kulturen
- Zusammenfassung Flächen
- Berechnung Anteil BFF
- Flächenübernahme (1)**


Flächenübernahmen (durch anderen Betrieb zugewiesen)

GIS	Nummer
 Übernahme	1702.2374.2
Total	

Flächenabgaben (durch anderen Betrieb übernommen)

GIS	Nummer
Keine Daten vorhanden	
Total	

Bewirtschaftungseinheit BWE anpassen > im GIS

Werkzeug  „Hinzufügen oder Entfernen von Flächen“ auswählen



Erweiterung oder Verkleinerung der Fläche (empfohlen)

→ Dialogfeld mit Hinweis zu Start- und Endpunkt beachten




Anpassung einzelner Eckpunkte

→ Eckpunkt kann gehalten und verschoben werden

→ Neuer Stützpunkt kann auf einer Linie eingefügt werden

Bewirtschaftungseinheit BWE teilen (Schläge machen) > im GIS

Werkzeug  „Bewirtschaftungseinheit teilen“ auswählen

Dialogfeld beachten → Teilmethode bei BWE


2 Auswahl Teilmethode

Wie möchten Sie die Bewirtschaftungseinheit teilen?

„Zeichnen einer Linie“ → beliebige Teilung der Fläche (empfohlen)

„Auf Parzellen teilen“ → wenn BWE über mehrere Parzellen definiert ist


Bewirtschaftungseinheit BWE zusammenlegen (Schläge bilden) > im GIS

Werkzeug  „Bewirtschaftungseinheit zusammenlegen“ auswählen

Dialogfeld beachten → BWE müssen mit identischer „Grenzlinie“ angrenzend sein

Alle Kulturen werden in der kant. Datenerhebung auf die neue BWE übertragen

Informationen zur Bewirtschaftungseinheit abfragen / ändern > im GIS

Werkzeug  „Bewirtschaftungseinheit selektieren“ auswählen

BWE selektieren / anwählen

Aktuelle Informationen können abgefragt werden

„Basis“

→ hier kann die Bezeichnung der Bewirtschaftungseinheit eingetragen werden (z.Bsp. Pacht Muster)

Bewirtschaftungseinheit	
Basis	
Name	Wert
BWE-Nummer	111.1681
Index	0
Bezeichnung	Staa-Acker
Fläche-ILN	9.01 a
> Grundbuchparzelle / Pacht	
> Gemeinde	
> Zone	

„Grundbuchparzelle / Pacht“

→ Pacht ja/nein kann hier pro Parzelle angegeben werden

Bewirtschaftungseinheit	
Basis	
> Grundbuchparzelle / Pacht	
Name	Pacht
111.1681	<input checked="" type="checkbox"/> 9.01 a
> Gemeinde	
> Zone	
> Bemerkung	
> Info	

„Bemerkungen“

→ Informationen für Landwirt oder Landwirtschaftsamt eintragen

Änderungen Speichern

7. ... Kultur ändern / erfassen / bearbeiten / löschen ... Bäume erfassen / ändern



Kultur ändern ohne Geometrie ändern zu müssen > im GIS

Werkzeug "Kultur selektionieren" wählen

Neue Kultur auswählen

Kultur											
Bewirtschaftungseinheit											
<div> <div>▼ Basis</div> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Code</td> <td></td> </tr> <tr> <td>521 - Silo- und Grünmais</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Fläche-ILN</td> <td>196.49 a</td> </tr> <tr> <td>Beitragsberechtigt</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> </tbody> </table> </div>		Name	Wert	Code		521 - Silo- und Grünmais		Fläche-ILN	196.49 a	Beitragsberechtigt	<input checked="" type="checkbox"/>
Name	Wert										
Code											
521 - Silo- und Grünmais											
Fläche-ILN	196.49 a										
Beitragsberechtigt	<input checked="" type="checkbox"/>										

Kulturen löschen > im GIS



Bewirtschaftungseinheiten oder Kulturen können mit dem „Kübel“ gelöscht werden. Es ist jederzeit möglich die gelöschten Elemente zu reaktivieren Die gelöschten Daten (gelb markiert) gehen nicht verloren.

TIPP: Löschen von Bewirtschaftungseinheiten oder Kulturen (inkl. Bäume) im „numerischen Teil ausführen (ohne GIS!)

Neue Kulturen erfassen > im GIS

Werkzeug „Neue Kultur zeichnen“ auswählen

Dialogfeld beachten

Bestehende Kultur anpassen > im GIS

Werkzeug „Hinzufügen oder Entfernen von Flächen“ auswählen



Erweiterung oder Verkleinerung der Fläche (empfohlen)
→ Dialogfeld mit Hinweis zu Start- und Endpunkt beachten



Anpassung einzelner Eckpunkte
→ Eckpunkt kann gehalten und verschoben werden
→ Neuer Stützpunkt kann auf einer Linie eingefügt werden

Restfläche mit Kultur füllen > im GIS

Werkzeug „Restfläche auffüllen“ auswählen (nur aktiv, wenn Restfläche vorhanden)

Dialogfeld beachten

Kultur teilen > im GIS

Werkzeug „Kultur teilen“ auswählen


Dialogfeld beachten

Kultur zusammenlegen > im GIS

Werkzeug „Kultur zusammenlegen“ auswählen

Dialogfeld beachten → Kulturen müssen mit identischer „Grenzlinie“ angrenzend sein

Puffer zeichnen > im GIS

Werkzeug  „Puffer zeichnen“ auswählen („Puffer“ englisch für Puffer)


Dialogfeld beachten

Layerauswahl → an welche bestehende Linie soll der Abstand berechnet werden
Start-, Mittel- und Endpunkt angeben (definiert klar welchen Abschnitt)

Puffergrösse → Abstand definieren (z.Bsp. 3 Meter)

Puffer überprüfen → gewünschte Teilflächen auswählen

Informationen zur Kultur abfragen / ändern > im GIS

Werkzeug  „Kultur selektieren“ auswählen

Kultur selektieren / anwählen

Aktuelle Informationen zum Hang, etc.
können abgefragt werden

„Nicht-BFF-Kulturen“ können hier verändert
werden (z.Bsp. Kunstwiese in Mais)

ev. Bemerkungen zur Kultur erfassen

Änderungen Speichern


Kultur **Bewirtschaftungseinheit** 

▼ Basis

Name	Wert
Code	
601 - Kunstwiesen (ohne Weiden)	
Fläche-ILN	136.17 a
> Gemeinde	
> Zone	
> Hang	
> Bemerkung	
> Info	

Speichern

Bäume erfassen auf einer BWE > im GIS

Werkzeug  „Neue Kultur zeichnen“ auswählen

Dialogfeld beachten → als Kultur z.Bsp. „924 Einzelbaum“ wählen

Teilschritte folgen → Typ „Numerisch“ wählen

Erfassung prüfen → weiter

Bearbeiten

Abbrechen











Weiter

→ Stückzahl erfassen

Stück

Anzahl Bäume ändern > im numerischen Teil

In der Lasche Kulturen auf den Stift klicken

Parzellen	Kulturen	Schonende Bodenbearbeitung	Vernetzung
	GIS	Status	Kultur
			0921 - Hochstammfeldobstbäume
			Qualität II
			Vernetzung
			NHG

Bäume für die Programme QI, QII, Vernetzung
und kant. Obstgarten-Vertrag anpassen

Kultur ändern

Anzahl Bäume ändern

Anzahl Bäume:	<input type="text" value="73"/>
Anzahl VN Bäume:	<input type="text" value="68"/>
Anzahl QII Bäume:	<input type="text" value="68"/>
Anzahl NHG Bäume:	<input type="text" value="62"/>
HBO Abgeltung GNL Hochstammobst Kernobst	<input type="text" value="62"/>



Baumzahl kontrollieren

8. ... Getreide in weiter Reihe und Ackerschonstreifen erfassen




Getreide in weiter Reihe und Ackerschonstreifen erfassen

Neu wird der Ackerschonstreifen nicht mehr wie bisher als separate Kultur erfasst, sondern als Attribut wie Getreide in weiter Reihe. Das heisst im GIS wird die gesäte Kultur erfasst. (Z.B. Winterweizen)

Die Kultur 555 Ackerschonstreifen gibt es **nicht** mehr.

Kultur im GIS erfassen. (Siehe Punkt 7)

Werkzeug  «Kultur selektionieren» auswählen

Auf Kultur im GIS klicken

Im Fenster Massnahme Getreide in weiter Reihe oder Ackerschonstreifen erfassen.

Häcklein bei Vernetzung prüfen.

Falls nicht auf der gesamten Fläche die Massnahme umgesetzt wird, müssen zwei getrennte Getreide-Kulturen erfasst werden.

Kultur	Bewirtschaftungseinheit
Basis	
Code	513 - Winterweizen (ohne Futter... x
Massnahme	Getreide in weiter Reihe x
Massnahme Vernetzung	<input checked="" type="checkbox"/>
Fläche-ILN	27.59 a
Beitragsberechtigt	<input checked="" type="checkbox"/>
Gemeinde	
Zone	

9. ... Qualität II neu erfassen / bearbeiten / löschen

Zur Ebene QII wechseln > im GIS

Um zur Qualität II zu gelangen, muss zuerst die „Ebene“ gewechselt werden.

Mit „Rechtsklick“ auf der Kultur kann zur Qualität gewechselt werden.


0617 - Extensiv genutzte Weiden

- ↪ Gehe zu QII
- ↪ Gehe zu VN
- 🔍 Zoom auf Kultur

Teilfläche Qualität II erfassen (nur ein Teil der BFF hat QII) > im GIS

Werkzeug  „Neue QII Kultur zeichnen“ auswählen

Dialogfeld beachten

100% Qualität II erfassen (ganze BFF hat QII) > im GISWerkzeug  „Kultur selektieren“ auswählen

Kultur



Bewirtschaftungseinheit 

Kultur selektieren / anwählen

Häklein bei "100% QII" setzen

Fläche wird automatisch gezeichnet

▼ Basis	
Name	Wert
Code	611 - Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden) ▼
Fläche-ILN	29.29 a
Beitragsberechtigt	<input checked="" type="checkbox"/>
Hat Vernetzung	<input checked="" type="checkbox"/>
100% QII	<input type="checkbox"/>
Verpflichtung von	1992
Verpflichtung bis	1997

Bestehende Qualität II anpassen > im GISWerkzeug   „Hinzufügen oder Entfernen von Flächen“ auswählen

Erweiterung oder Verkleinerung der Fläche (empfohlen)
→ Dialogfeld mit Hinweis zu Start- und Endpunkt beachten



Anpassung einzelner Eckpunkte
→ Eckpunkt kann gehalten und verschoben werden
→ Neuer Stützpunkt kann auf einer Linie eingefügt werden

Bestehende Qualität II löschen > im numerischen TeilQualität II kann mit dem „Kübel“  gelöscht werden.

Es ist jederzeit möglich die gelöschten Elemente zu reaktivieren 
Die gelöschten Daten (gelb markiert) gehen nicht verloren

10. ... Vernetzung neu erfassen / löschen

Vernetzung erfassen (eine BFF hat immer 100% Vernetzung) > im GIS																	
Werkzeug  „Kultur selektieren“ auswählen	Kultur Bewirtschaftungseinheit 																
Kultur selektieren / anwählen	<div> <div>▼ Basis</div> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Name</th> <th>Wert</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Code</td> <td>611 - Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden) ▼</td> </tr> <tr> <td>Fläche-ILN</td> <td>29.29 a</td> </tr> <tr> <td>Beitragsberechtigt</td> <td><input checked="" type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Hat Vernetzung</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>100% QII</td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td>Verpflichtung von</td> <td>1992</td> </tr> <tr> <td>Verpflichtung bis</td> <td>1997</td> </tr> </tbody> </table> </div>	Name	Wert	Code	611 - Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden) ▼	Fläche-ILN	29.29 a	Beitragsberechtigt	<input checked="" type="checkbox"/>	Hat Vernetzung	<input type="checkbox"/>	100% QII	<input type="checkbox"/>	Verpflichtung von	1992	Verpflichtung bis	1997
Name	Wert																
Code	611 - Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden) ▼																
Fläche-ILN	29.29 a																
Beitragsberechtigt	<input checked="" type="checkbox"/>																
Hat Vernetzung	<input type="checkbox"/>																
100% QII	<input type="checkbox"/>																
Verpflichtung von	1992																
Verpflichtung bis	1997																
Häklein bei "Hat Vernetzung" setzen																	
Fläche wird automatisch gezeichnet																	
Bestehende Vernetzung löschen > im numerischen Teil																	
 	<p>Qualität II kann mit dem „Kübel“  gelöscht werden.</p> <p>Es ist jederzeit möglich die gelöschten Elemente zu reaktivieren </p> <p>Die gelöschten Daten (gelb markiert) gehen nicht verloren</p>																

11. ... Vernetzungs-Vereinbarung erfassen (Rückzugsstreifen etc.)



Vernetzungs-Massnahmen zu vernetzten BFF erfassen > im numerischen Teil

<p>1</p> <p>Parzelle anwählen</p>	<div>Bemerkungen GIS</div> <div>Auswahl Bewirt. Einheit 1. 1702.393.2 Moos, Cham, ZG100512 LBBZ Schluechthof</div> <div>Bewirtschaftungseinheit</div> <table border="0"> <tr> <td>Bezeichnung</td> <td>Moos</td> <td>LN</td> <td>73.19</td> </tr> <tr> <td>Nummer</td> <td>1702.393.2</td> <td>Total Fläche</td> <td>73.19</td> </tr> <tr> <td>Index</td> <td>2</td> <td>Pachtfläche</td> <td>73.19</td> </tr> </table> <div>Vernetzung</div> <div>BFF-Vernetzung <input checked="" type="checkbox"/> 2. BFFV-Nr. <input type="text"/></div> <div> <div>Parzellen</div> <div>Kulturen</div> <div>Schonende Bodenbearbeitung</div> <div>Vernetzungs-Vereinbarungen</div> <div>Naturschutz/BFF-Vereinbarungen</div> </div> <div>Kultur GEO</div>	Bezeichnung	Moos	LN	73.19	Nummer	1702.393.2	Total Fläche	73.19	Index	2	Pachtfläche	73.19
Bezeichnung	Moos	LN	73.19										
Nummer	1702.393.2	Total Fläche	73.19										
Index	2	Pachtfläche	73.19										
<p>2</p> <p>Mass- nahmen erfassen</p>	<div>+ Neu Kultur</div> <div>▶ 0611 - Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)</div> <div>▶ Untermenü öffnen</div> <div> <div>0611 - Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)</div> <div>+ Neu Massnahme</div> <div><input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="text"/></div> </div> <div>+Neu > neuen Eintrag eröffnen; Massnahme auswählen</div>												

12. ... Landschaftsqualität LQB neu erfassen / löschen

Massnahmen erfassen / löschen > im numerischen Teil											
<p>Neue A- + L-Massnahmen können erfasst werden</p> <p>Sollen Massnahmen gelöscht werden, ist eine telefonische Meldung an 041 728 55 53 nötig</p>	<div>Programmanmeldung</div> <table border="0"> <tr><td>Allgemein</td><td></td></tr> <tr><td>Extenso</td><td></td></tr> <tr><td>Tierwohl</td><td></td></tr> <tr><td>Ressourceneffizienz</td><td></td></tr> <tr><td>Landschaftsqualität</td><td>→</td></tr> </table> <div>Landschaftsqualität</div> <div> <div>Massnahmengruppen</div> <div>Grundanforderungen</div> <div>A-Massnahmen</div> <div>L-Massnahmen</div> </div>	Allgemein		Extenso		Tierwohl		Ressourceneffizienz		Landschaftsqualität	→
Allgemein											
Extenso											
Tierwohl											
Ressourceneffizienz											
Landschaftsqualität	→										

13. ... Naturschutz/BFF-Vereinbarung erfassen (Schonende Mahd etc.)


Neue Vereinbarung erfassen > im numerischen Teil

1 Parzelle anwählen

Bemerkungen GIS

Auswahl Bewirt. Einheit 1. 1702.393.2 Moos, Cham, ZG100512 LBBZ Schluechthof

Bewirtschaftungseinheit

Bezeichnung	Moos	LN	73.19
Nummer	1702.393.2	Total Fläche	73.19
Index	2	Pachtfäche	73.19

Vernetzung

BFF-Vernetzung ☒ BFFV-Nr. 2.

Parzellen Kulturen Schonende Bodenbearbeitung Vernetzungs-Vereinbarungen **Naturschutz/BFF-Vereinbarungen**

+ Neu Kultur

2 Zutreffende Kultur auswählen

+ Neu Kultur iLN [a]

+Neu > neuen Eintrag eröffnen; Kultur auswählen

3 Zusatzprogramm erfassen

+ Neu Kultur

0611 - Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)

► Untermenü öffnen

0611 - Extensiv genutzte Wiesen (ohne Weiden)

+ Neu KZ / Bezeichnung Anzahl

+Neu > neuen Eintrag eröffnen; Zusatzprogramm auswählen

Bestehende Vereinbarung löschen > im numerischen Teil

1 Parzelle anwählen

Bemerkungen GIS

Auswahl Bewirt. Einheit 1. 1702.393.2 Moos, Cham, ZG100512 LBBZ Schluechthof

Bewirtschaftungseinheit

Bezeichnung	Moos	LN	73.19
Nummer	1702.393.2	Total Fläche	73.19
Index	2	Pachtfäche	73.19

Vernetzung

BFF-Vernetzung ☒ BFFV-Nr. 2.

Parzellen Kulturen Schonende Bodenbearbeitung Vernetzungs-Vereinbarungen **Naturschutz/BFF-Vereinbarungen**

+ Neu Kultur

3 Zusatzprogramm erfassen

0851 - Streueflächen

+ Neu KZ / Bezeichnung




NSM Abgeltung GNL Schonende Mahd

NSS2 Abgeltung GNL Spätschnitt Stufe 2



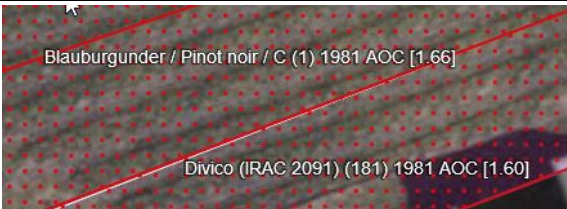
Zusatzprogramm mit Klick auf „Kübel“ löschen

14. ... Obstsorte ändern, löschen und neue erfassen

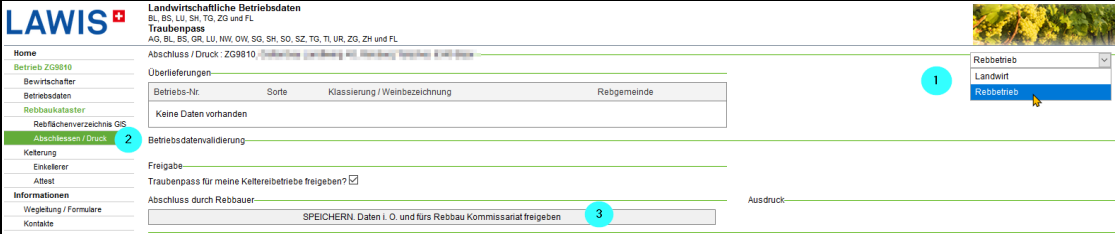


Obstanlage-Fläche prüfen bzw. ergänzen		
	Die Obst-Kulturen (Code 702 = Äpfel, 703 = Birnen, 704 = Steinobst, 731 = anderes Obst) müssen als Kulturflächen erfasst sein. Stimmt die Fläche der Obstanlage nicht, muss diese zuerst neu erfasst oder angepasst werden (siehe Ziff. 7)	
Obstsortenflächen im GIS ändern, löschen und neue erfassen		
1 Kulturfläche anwählen	Themen-Auswahl links «Parzellen / Kulturen» wählen und die entsprechende Bewirt.Einheit mit der Obstanlage auswählen In die GIS-Ansicht wechseln und auf die Obstfläche zoomen (vergrössern)	
2 Parzelle anwählen	Mit Rechtsklick auf der Kultur zur Ebene Obstsorte (OS) wechseln	
3 Obstsorten prüfen und allenfalls anpassen		Vorgehen (ändern, löschen und neue erfassen) ist gleich wie unter Ziffer 7 Kulturen

15. ... Rebsorte ändern, löschen und neue erfassen

Reben-Fläche prüfen bzw. ergänzen		
	Die Reben-Kultur (Code 701) muss als Kulturfläche erfasst sein. Stimmt die Fläche der Reben nicht, muss diese zuerst neu erfasst oder angepasst werden (siehe Ziff. 7)	
Rebsortenfläche im GIS ändern, löschen und neue erfassen		
1 Kulturfläche anwählen	Themen-Auswahl links «Parzellen / Kulturen» wählen und die entsprechende Bewirt.Einheit mit der Rebkultur auswählen In die GIS-Ansicht wechseln und auf die Rebkultur zoomen (vergrössern)	
2 Parzelle anwählen	Mit Rechtsklick auf der Kultur zur Ebene Rebsorte (RS) wechseln	
3 Rebsorten prüfen und allenfalls anpassen		Vorgehen (ändern, löschen und neue erfassen) ist gleich wie unter Ziffer 7 Kulturen

16. ... Rebbetriebe müssen 2x abschliessen

Rebbetriebe müssen den Abschluss als Rebbetrieb und Landwirt machen	
	<p>1) Rolle Rebbetrieb wählen</p> <p>2) Auf Menü «Abschliessen/Druck»</p> <p>3) Daten freigeben</p>



17. ... Checkliste mit Fragen

- Sind alle Tiere erfasst (v.a. auch Geflügel)? Sömmerung für Schafe, Ziegen erfasst?
- Sind Parzellen, die ich nicht mehr bewirtschafte, abgemeldet?
- Sind alle Kulturen richtig erfasst: Ackerkulturen, Biodiversitätsförderflächen BFF, etc.?
- Stimmt die Anzahl Hochstammbäume? Sind die Bäume auf den richtigen Parzellen erfasst? Eine überhöhte Baumzahl führt zu Beitragskürzungen.
- Sind Flächen, die ausschliesslich beweidet werden (keine Schnittnutzung, ausser Weidputzen) als Weiden (Code 616) oder extensiv genutzte Weiden (Code 617) erfasst?
- Weiss ich, welche BFF welche Vernetzungsmassnahmen haben (Rückzugsstreifen, Asthaufen, etc.)? Checkliste BFF unter «Abschluss/Druck» aufrufbar.
- Habe ich die Landschaftsqualität-Massnahmen überprüft? Sind alle noch gültig?
- Weiss ich, welche BFF welche Naturschutz-Massnahmen hat (Schonende Mahd, Spätschnitt, etc.) Checkliste BFF unter «Abschluss/Druck» aufrufbar.
- Habe ich alle Programme angemeldet, an denen ich mich beteiligen will? Auf dem Betriebsdatenblatt sind alle angemeldeten Programme aufgeführt.
- Habe ich das Betriebsdatenblatt und das Flächenverzeichnis überprüft (unter «Abschluss/Druck» aufrufbar)?

Besten Dank, dass Sie den Abgabetermin 15. März einhalten.